

AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2019

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	T€	87.160	81.725	75.732	72.756	75.601
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	7.466	5.362	-317	886	3.776
Ergebnis nach Steuern	T€	7.288	5.615	-2.238	-1.074	4.275
Ergebnis pro Aktie	€	2,64	2,04	-0,81	-0,39	1,55
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	8.774	7.422	-2.679	-1.894	3.956
Investitionen	T€	1.926	2.640	2.949	3.872	2.539
Abschreibungen	T€	4.344	3.882	3.676	3.079	3.114
Mitarbeiter (Durchschnitt)		807	767	768	747	746

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

Umsatzentwicklung

Nachdem für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone im Gesamtjahr 2018 eine Wachstumsrate von 1,9 % zu verzeichnen war, wurde für das Jahr 2019 aufgrund rückläufiger Exporte wegen der anhaltenden Handelskonflikte nur noch ein Wachstum um 1,4 % prognostiziert. Die ersten vorliegenden Daten für das erste Halbjahr 2019 liegen mit 0,9 % deutlich unter dieser Prognose. In Deutschland, dem größten Absatzmarkt von A.S. Création, wurde im ersten Halbjahr 2019 nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,4 % erreicht. Damit haben sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen in der Eurozone deutlich eingetrübt.

Das Wachstum der russischen Wirtschaft hatte sich bereits 2018 auf 1,6 % abgeschwächt, nach 1,9 % im Jahr 2017. Wesentlicher Grund für diese leichte Verschlechterung waren die politischen Spannungen zwischen Russland und den USA sowie der Europäischen Union. Für das Jahr 2019 wurde aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 18 % auf 20 % sowie des ungelösten politischen Konfliktes lediglich ein Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um 1,1 % erwartet. Die vorliegenden Daten über die Wirtschaftsentwicklung in Russland im ersten Halbjahr 2019 bestätigen die Erwartung, dass sich die russische Wirtschaft 2019 in einer schwachen Verfassung befindet. Trotz des schwachen Wirtschaftswachstums hat sich der Wechselkurs des Russischen Rubels im bisherigen Jahresverlauf deutlich verbessert. Die russische Währung hat seit Anfang 2019 gegenüber dem Euro an Wert gewonnen. Der Wechselkurs sank von 79,46 RUB/€ am Jahresanfang kontinuierlich auf einen Wert in Höhe 71,82 RUB/€ per Ende Juni 2019, was einer Aufwertung des Rubels gegenüber dem Euro um gut 10 % seit Jahresanfang entspricht.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld hat sich A.S. Création positiv entwickelt. Durch ein kräftiges Umsatzwachstum um 15,6 % im zweiten Quartal 2019 konnte der Umsatzrückgang um 5,4 %, der noch im ersten Quartal verkräftet werden musste, mehr als ausgeglichen werden. Damit lag der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2019 mit 75,6 Mio. € um 2,8 Mio. € bzw. um 3,9 % über dem Vorjahreswert von 72,8 Mio. €. Hierbei konnten beide Geschäftsbereiche ihre Umsätze ausweiten. Der Geschäftsbereich Tapete steigerte den Umsatz um 4,0 % und der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe um 2,6 %. Nach den Umsatzrückgängen, die A.S. Création in den Vorjahren verzeichnete, ist diese Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr erfreulich.

Die Analyse der Umsatzentwicklung nach Regionen zeigt, dass A.S. Création im ersten Halbjahr 2019 in der Europäischen Union (EU) deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen konnte. So lagen die Brutto-Umsätze in der EU um 4,0 % über dem Vorjahresniveau, wobei sich die Umsätze in Deutschland und den restlichen Ländern der EU gegensätzlich entwickelten. Für Deutschland weist A.S. Création in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres noch einen Umsatzrückgang um 5,5 % von 36,0 Mio. € im Vorjahr auf 34,1 Mio. € aus. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen Basiseffekt im Vorjahr zurückzuführen. In Deutschland

stand das erste Halbjahr 2018, insbesondere aber das erste Quartal, unter dem Einfluss der sehr erfolgreichen Werbekampagne „Bude 2.0“. Die Auslieferungen der zu dieser Kampagne gehörenden Tapetenkollektion erfolgten schwerpunktmäßig im Verlauf der ersten sechs Monate des Vorjahres, so dass das Umsatzniveau im ersten Halbjahr 2018 relativ hoch war. Anfang 2019 wurde mit „Metropolitan Stories“ die Nachfolgekampagne präsentiert. Wie im Fall von „Bude 2.0“ wird auch bei „Metropolitan Stories“ mit Werbespots im Fernsehen, mit Plakatwerbung, Anzeigen, Roadshows sowie mit Beiträgen in den Social Media Kanälen für das Produkt Tapete und die gleichnamige Kollektion von A.S. Création geworben. Im Unterschied zu „Bude 2.0“ ist „Metropolitan Stories“ allerdings als internationale Kampagne konzipiert, die von allen Vertriebsgesellschaften der A.S. Création Gruppe eingesetzt wird. Entsprechend erfolgt die Platzierung der Kollektion im Verlauf des Jahres 2019, so dass sich die innerjährige Umsatzverteilung gleichmäßiger darstellen wird als im Fall von „Bude 2.0“ im Jahr 2018. Dieser Basiseffekt lässt sich in der quartalsweisen Umsatzentwicklung ablesen. Lagen die Brutto-Umsätze in Deutschland im ersten Quartal 2019 noch um 10,5 % unter dem Vorjahresniveau, konnte A.S. Création im zweiten Quartal 2019 die Umsätze bereits um 2,4 % steigern, was insgesamt zu dem bereits erwähnten Umsatzrückgang um 5,5 % im ersten Halbjahr führte.

Dem niedrigeren Umsatzniveau in Deutschland stand ein deutliches Umsatzwachstum in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU gegenüber. Hier konnte A.S. Création die Brutto-Umsätze von 30,0 Mio. € im Vorjahr um 15,4 % auf 34,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2019 steigern. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus den Auslieferungen im Baumarktbereich, die erwartungsgemäß im zweiten Quartal 2019 erfolgten. Hier setzte eine internationale Baumarktkette eine große Sortimentsaktualisierung durch, von der A.S. Création profitierte. Aufgrund dieser Erstbestückung lagen die Umsätze in den restlichen Ländern der EU im zweiten Quartal 2019 um 33,2 % über dem Vorjahr.

Die Brutto-Umsätze, die A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU realisiert, lagen im ersten Halbjahr 2019 mit 9,3 Mio. € um 14,3 % über dem Vorjahresniveau von 8,2 Mio. €. In dieser Entwicklung schlagen sich zwei gegenläufige Effekte nieder. Zum einen sind im Berichtszeitraum die Umsätze aus der neuen Tapetenproduktion in Minsk enthalten, die erst Ende März 2018 in Betrieb genommen worden war und daher im Vorjahr nur im zweiten Quartal Beiträge zum Konzernumsatz geleistet hatte. Zum anderen haben sich die Exportumsätze aus Deutschland in dieser Region rückläufig entwickelt und dadurch den Anstieg der Umsätze mit Tapeten aus der weißrussischen Produktion teilweise kompensiert. Insbesondere die Exporte nach Russland und in die Ukraine waren rückläufig und spiegeln die schlechtere Wirtschaftslage und die nachlassende Konsumneigung in diesen Ländern wider. Die Entscheidung für eine eigene Produktionsgesellschaft in dieser Region, deren Umsätze zu 100% konsolidiert werden, ist somit positiv zu bewerten.

Nachdem im ersten Quartal 2019 das Umsatzniveau noch um 5,4 % unter dem Vorjahresniveau gelegen hatte, konnte der Konzernumsatz im zweiten Quartal um 15,6 % von 32,3 Mio. € im Vorjahr auf 37,4 Mio. € im Berichtszeitraum gesteigert werden. Das im ersten Halbjahr 2019 erzielte Umsatzniveau liegt mit 75,6 Mio. € um 3,9 % über dem Vorjahresniveau in Höhe von 72,8 Mio. €. Wie bereits erläutert, wurde diese Entwicklung insbesondere durch die Erstauslieferungen im internationalen Baumarktbereich und dem weiteren Ausbau der Umsätze der weißrussischen Produktionsgesellschaft positiv beeinflusst. In den Folgemonaten werden die international angelegte Werbekampagne „Metropolitan Stories“ sowie die Inbetriebnahme einer

weiteren Produktionsanlage in der weißrussischen Konzerngesellschaft Profistil für zusätzliche Umsatzbeiträge sorgen.

Ergebnisentwicklung

Die Ertragslage von A.S. Création hat sich im laufenden Geschäftsjahr deutlich verbessert. So weist A.S. Création im ersten Halbjahr 2019 ein operatives Ergebnis in Höhe von 3,8 Mio. € (Vorjahr: 0,9 Mio. €) aus, was einer EBIT-Marge von 5,0 % (Vorjahr: 1,2 %) entspricht. Sowohl der Geschäftsbereich Tapete als auch der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe zeigten eine positive Ergebnisentwicklung.

Ein wesentlicher Ergebnistreiber im Berichtszeitraum war der Rohertrag, der mit 38,8 Mio. € um 1,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von 36,9 Mio. € lag. Das höhere Umsatzniveau und die von 49,7 % auf 51,5 % gestiegene Rohertragsmarge haben zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Neben den gestiegenen durchschnittlichen Verkaufspreisen aufgrund von Veränderungen im Sortimentsmix sowie der im zweiten Halbjahr 2018 im Geschäftsbereich Tapete umgesetzten Preiserhöhung wirkten sich geringere Aufwendungen für Mustermaterial in beiden Geschäftsbereichen positiv auf die Rohertragsmarge von A.S. Création aus.

Der Personalaufwand lag im ersten Halbjahr 2019 mit 19,2 Mio. € um 0,2 Mio. € bzw. 0,6 % unter dem Vorjahresniveau von 19,4 Mio. €. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) zeigte sich im Berichtszeitraum mit 25,5 % (Vorjahr: 26,0 %) verbessert zum ersten Halbjahr 2018. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der A.S. Création Gruppe hat sich im Berichtszeitraum mit 746 Personen (Vorjahr: 747 Personen) kaum verändert. Dennoch verbergen sich hinter dieser Entwicklung zwei gegenläufige Effekte. Zum einen wurden seit Mitte 2018 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der weißrussischen Produktionsgesellschaft Profistil angestellt, so dass bei dieser Gesellschaft im Durchschnitt des Berichtszeitraumes 102 Personen und damit 33 Personen mehr beschäftigt waren als im ersten Halbjahr 2018 (Vorjahr: 69 Personen). Bei den anderen Unternehmen der A.S. Création Gruppe hat sich die durchschnittliche Beschäftigtenzahl um 34 Personen bzw. um 5,0 % von 679 Personen im ersten Halbjahr 2018 auf 645 Personen im ersten Halbjahr 2019 reduziert. Die tarifvertraglich vereinbarten Einkommenserhöhungen im April 2018 um 2,1 % bei der Mehrzahl der im Inland beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen einer weitergehenden Verbesserung im Personalaufwand entgegen. A.S. Création ist auf einem guten Weg, das vom Vorstand für das Gesamtjahr 2019 angestrebte Ziel, die Personalaufwandsquote von 27,8 % im Vorjahr auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % zu reduzieren, zu erreichen.

Die Abschreibungen lagen im ersten Halbjahr 2019 mit 3,1 Mio. € exakt auf dem Vorjahresniveau. Hier standen geringere Abschreibungen aufgrund der rückläufigen Investitionen in Druck- und Prägewalzen sowie in Rotationssiebe höheren Abschreibungen bei der weißrussischen Konzerngesellschaft und Abschreibungen für das modernisierte Kleinteilelager gegenüber.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zeigen einen Anstieg um 0,4 Mio. € von 14,1 Mio. € im Vorjahr auf 14,5 Mio. € im Berichtszeitraum. Entsprechend hat sich das Verhältnis der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Gesamtleistung von 19,0 % im Vorjahr auf 19,2 %

im laufenden Geschäftsjahr leicht verschlechtert. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach den Vorgaben des IFRS 9 „Finanzinstrumente“ zurückzuführen. Aufgrund des starken Umsatzwachstums im zweiten Quartal 2019 ist es zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Bilanzstichtag gekommen. Dieses hat wiederum zu einer Erhöhung der Wertberichtigungen geführt, welche die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Berichtszeitraum belasten. Die im ersten Halbjahr 2019 erzielten Einsparungen, die aus den im Vorjahr umgesetzten Reorganisationsmaßnahmen resultieren, wurden davon überlagert.

Die bereits erwähnte Aufwertung des russischen Rubels im Verhältnis zum Euro hat im ersten Halbjahr 2019 zu umrechnungsbedingten Währungsgewinnen in Höhe von 1,0 Mio. € geführt, nachdem im entsprechenden Vorjahreszeitraum noch umrechnungsbedingte Währungsverluste in Höhe von 0,3 Mio. € angefallen waren. Bereinigt man das ausgewiesene operative Ergebnis um diese Währungseffekte, so zeigt sich ein Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses um 1,6 Mio. € von 1,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2018 auf 2,8 Mio. € im Berichtszeitraum. Die auf das bereinigte operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite hat sich auf 3,7 % (Vorjahr: 1,6 %) verbessert.

In dem Konzern-Finanzergebnis wurden bisher unter anderem die Ergebnisbeiträge des Gemeinschaftsunternehmens A.S. & Palitra ausgewiesen, das nach der At-Equity Methode bilanziert wird. Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an A.S. & Palitra bis zum 31. Dezember 2019 an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Die Gesellschaft firmiert inzwischen unter OOO Aspect Ru. Aufgrund der anstehenden Veräußerung wird der Ergebnisbeitrag von Aspect Ru entsprechend der Vorgaben der International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht mehr unter dem Finanzergebnis, sondern in der separaten Position „Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen. Da die IFRS in diesem Fall eine Anpassung der Vorjahreswerte vorsehen, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, zeigt sich das Finanzergebnis für das erste Halbjahr 2018 im Vergleich zum Ausweis im Zwischenbericht per 30. Juni 2018 verändert. Damit sind in dem ausgewiesenen Konzern-Finanzergebnis des ersten Halbjahres 2018 und des ersten Halbjahres 2019 lediglich die regulären Zinserträge und -aufwendungen enthalten. Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr von -0,3 Mio. € im Vorjahr auf -0,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2019 verschlechtert. Grund hierfür sind die zusätzlichen langfristigen Darlehensverträge, die im zweiten Quartal 2018 zur Sicherung des langfristigen Finanzierungsbedarfs abgeschlossen worden waren.

Insgesamt erzielt A.S. Création im ersten Halbjahr 2019 ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 2,3 Mio. €, während im Vorjahreszeitraum lediglich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde.

Unter Berücksichtigung des anteiligen Ergebnisses von Aspect Ru aus dem ersten Quartal 2019 sowie der Zinserträge aus den Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €), die als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten zusammengefasst sind, weist A.S. Création im ersten Halbjahr 2019 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 4,3 Mio. € aus, während im entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Verlust in Höhe von -1,1 Mio. € verkraftet werden musste.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit lag im ersten Halbjahr 2019 mit 4,0 Mio. € um 5,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von -1,9 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für die erhöhte Innenfinanzierungskraft ist das Ergebnis nach Steuern, das sich auch ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Ergebnisbestandteile aus dem At-Equity Ergebnis von Aspect Ru deutlich verbessert hat. Daneben fiel die zusätzliche Mittelbindung im Netto-Umlaufvermögen im ersten Halbjahr 2019 – trotz des höheren Umsatzniveaus – deutlich niedriger aus als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Entsprechend verbesserte sich die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 68 Tagen im ersten Halbjahr 2018 auf 64 Tage im Berichtszeitraum und die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte von 3,8 mal pro Jahr auf 4,4 mal pro Jahr.

Der Finanzierungsbedarf für Investitionen lag im Berichtszeitraum mit 2,5 Mio. € um 1,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. € und konnte aus dem Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit finanziert werden. Der Rückgang der Investitionen ist im Wesentlichen auf die Modernisierung der Logistikkapazitäten zurückzuführen, die in den Investitionen des Vorjahres enthalten war. Die Investitionen in den Aufbau der weißrussischen Produktionsgesellschaft beliefen sich, wie im ersten Halbjahr 2018, auf 1,3 Mio. €.

Während die Nettofinanzverschuldung am 31. Dezember 2018 noch bei 3,4 Mio. € lag, verfügte A.S. Création am 30. Juni 2019 über eine Nettoanlageposition von 6,6 Mio. €. Diese Verbesserung um 10,0 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der im April 2019 erfolgten Ablösung von Gesellschafterdarlehen, welche die A.S. Création Tapeten AG dem russischen Gemeinschaftsunternehmen Aspect Ru gewährt hatte. Diese Ablösung war im Rahmen des Verkaufs der 50 %igen Beteiligung an Aspect Ru vereinbart worden. Die höhere Innenfinanzierungskraft aufgrund der verbesserten operativen Ertragslage führte im ersten Halbjahr 2019 letztlich zu keiner Erhöhung der Nettoanlageposition, da diese positiven Effekte durch die erstmalige Anwendung des neuen IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zum 1. Januar 2019 und die damit verbundenen veränderten Rechnungslegungsvorschriften kompensiert wurde. Gemäß dem neuen IFRS 16 müssen nicht nur die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, die aus Finanzierungsleasingverträgen resultieren, als Finanzverbindlichkeiten passiviert werden, sondern auch diejenigen, die aus operativen Leasing- und Mietverhältnissen resultieren. Letztere wurden bis zum 31. Dezember 2018 als sogenannte sonstige finanzielle Verpflichtungen unterhalb der Bilanz erfasst. Diese Veränderungen haben am Bilanzstichtag zu einem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 1,3 Mio. € geführt.

Die Eigenkapitalquote von A.S. Création lag am 30. Juni 2019 mit 52,7 % (31. Dezember 2018: 56,1 %) auf einem hohen Niveau und unterstreicht die solide Finanzstruktur von A.S. Création. Die leichte Verschlechterung im Verlauf des ersten Halbjahres 2019 ist auf die erhöhte Bilanzsumme insbesondere in Folge des saisonal bedingten Aufbaus der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und durch den erhöhten Zahlungsmittelbestand zurückzuführen.

Auch die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. Juni 2019 auf 140,1 Mio. € (Vorjahr: 139,9 Mio. €) beliefen, entfiel mit 86,2 % (Vorjahr: 80,4 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzanlagen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstich-

tag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 6,6 % (Vorjahr: 5,9 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 12,5 % (Vorjahr: 10,9 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

Wichtige Ereignisse im Zwischenberichtszeitraum

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, die inzwischen in OOO Aspect Ru umbenannt wurde, erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Das Gesamtvolumen dieser Transaktion beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag in Euro.

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Franz Jürgen Schneider, hat aus gesundheitlichen Gründen am 9. Mai 2019 nach Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. In der Aufsichtsratssitzung, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurde Herr Jochen Müller zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Herr Müller gehört dem Aufsichtsrat der A.S. Création Tapeten AG seit dem 15. Mai 2014 an.

Prognosebericht

Die folgenden, seitens des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 kommunizierten Erwartungen im Hinblick auf die wesentlichen Steuerungsgrößen, haben weiterhin Bestand.

- Der Konzernumsatz sollte im Geschäftsjahr 2019 ein Niveau zwischen 135 Mio. € und 140 Mio. € (Vorjahr: 134,5 Mio. €) erreichen.
- Die Rohertragsmarge sollte auf dem Vorjahresniveau von 49,4 % gehalten werden.
- Die Personalaufwandsquote, die im Jahr 2018 bei 27,8 % lag, sollte im Jahr 2019 – ohne Berücksichtigung von Abfindungen – auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % sinken.
- Das operative Ergebnis sollte 2019 auf einem Niveau zwischen 1 und 2 Mio. € liegen. In diesem Wert sind keine Sondereinflüsse, wie z. B. Währungsgewinne/-verluste oder größere Abfindungen, berücksichtigt. Nach dem operativen Verlust des Jahres 2018 (ohne Sondereffekte) in Höhe von -1,3 Mio. € sollte A.S. Création damit wieder in der Gewinnzone liegen.
- Das Konzernergebnis nach Steuern wird im Geschäftsjahr 2019 durch die Veräußerung des 50 %igen Anteils an A.S. & Palitra positiv beeinflusst und sollte auf einem Niveau zwischen 10 Mio. € und 11 Mio. € liegen.

Mit einem Umsatzwachstum um 3,9 % im ersten Halbjahr 2019 liegt die Umsatzentwicklung im Rahmen der Erwartungen. Die Auslieferungen an die internationalen Baumarktketten sind im ersten Halbjahr 2019 erfolgt. Die weißrussische Gesellschaft Profistil sollte die Umsätze in der zweiten Jahreshälfte mit der Inbetriebnahme der zweiten Produktionsanlage weiter steigern können. Ferner erwartet der Vorstand von der international angelegten Kampagne „Metropolitan Stories“ im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres Wachstumsimpulse im Vergleich zum Vorjahr. Unsicherheiten bestehen nach wie vor aufgrund der hohen Volatilität des Wechselkurses des russischen Rubels und der ungelösten politischen Konflikte zwischen Russland und den USA bzw. Europa im Hinblick auf die Exporte nach Osteuropa. Diese liegen noch auf einem unbefriedigenden Niveau.

Die Entwicklung der Personalaufwandsquote lag im ersten Quartal 2019 im Rahmen der Planung. Dagegen hat sich die Rohertragsmarge im laufenden Geschäftsjahr bisher besser entwickelt als in der Planung unterstellt wurde. Neben der weiteren Verbesserung der Kostenstrukturen sowie der Umsetzung von Effizienzverbesserung in den internen Prozessen wird ein weiterer Fokus in den kommenden Monaten auf der Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise insbesondere durch eine aktive Sortimentspolitik liegen.

A.S. Création wird unverändert auf die eigenen Stärken setzen, die sich aus dem breiten Produktsortiment und den eigenen Vertriebsorganisationen in den verschiedenen Ländern ergeben. Damit ist A.S. Création in einer guten Ausgangsposition, um den Kunden ein breiteres Produktsortiment und einen besseren Service zu bieten als die Wettbewerber. Dieses gilt sowohl für die Betreuung lokaler Kunden als auch für die Kunden, die international agieren wollen und einen verlässlichen Partner für ihre Internationalisierungsstrategie suchen.

Daneben ist der Vorstand davon überzeugt, dass eine direkte Ansprache der Endverbraucher notwendig ist, um Tapete und Dekorationsstoffe stärker in das Bewusstsein der Konsumenten zu rücken. Die zur Markteinführung der Kollektionen „Bude 2.0“ und „Metropolitan Stories“ initiierten Endverbraucherkampagnen und die zusammen mit der Bloggerin Laura N. umgesetzten Kollektionen „Designschungel“ waren hierbei lediglich der Anfang.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass A.S. Création im Geschäftsjahr 2019 die geplanten Umsatz- und Ergebnisziele erreichen wird.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2018 nicht wesentlich verändert.

Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen

Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 1. August 2019

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2019

Aktiva			
		30.06.2019	31.12.2018
		T€	T€
Sachanlagen		32.594	32.165
Immaterielle Vermögenswerte		9.204	8.334
Finanzielle Vermögenswerte		0	5.553
Sonstige Vermögenswerte		1.016	5.657
Latente Steueransprüche		1.647	793
Langfristige Vermögenswerte		44.461	52.502
Vorräte		35.033	33.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.540	23.090
Sonstige Vermögenswerte		4.883	7.119
Steuererstattungsansprüche		28	461
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(1)	2.494	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		22.647	11.890
Kurzfristige Vermögenswerte		95.625	76.148
Bilanzsumme		140.086	128.650
Passiva			
	Anhang Nr.	30.06.2019 T€	31.12.2018 T€
Gezeichnetes Kapital		9.000	9.000
Kapitalrücklagen		13.757	13.757
Gewinnrücklagen		71.910	73.345
Gewinn-/Verlustvortrag		-27.398	-21.421
Ergebnis nach Steuern		4.275	-5.977
Korrekturbetrag für eigene Anteile		-4.021	-4.021
Ausgleichsposten Währungsumrechnung		6.332	7.550
Eigenkapital		73.855	72.233
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		12.441	12.558
Sonstige Verbindlichkeiten		455	457
Rückstellungen	(2)	15.246	12.716
Latente Steuerverbindlichkeiten		1	100
Langfristige Schulden		28.143	25.831
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		3.640	2.699
Sonstige Verbindlichkeiten		25.217	21.761
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.612	5.367
Rückstellungen	(2)	99	116
Steuerverbindlichkeiten		1.520	643
Kurzfristige Schulden		38.088	30.586
Bilanzsumme		140.086	128.650

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	Anhang Nr.	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	(3)	75.601	72.756
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-279	1.549
Andere aktivierte Eigenleistungen		40	41
Gesamtleistung		75.362	74.346
Materialaufwand		36.546	37.423
Rohertrag		38.816	36.923
Sonstige Erträge		1.812	502
		40.628	37.425
Personalaufwand		19.239	19.365
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		3.114	3.079
Sonstige betriebliche Aufwendungen		14.499	14.095
Betriebliche Aufwendungen		36.852	36.539
Operatives Ergebnis (EBIT)		3.776	886
Zinsen und ähnliche Erträge		23	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		505	298
Finanzergebnis		-482	-291
Ergebnis vor Steuern		3.294	595
Ertragsteuern	(4)	1.014	514
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten		2.280	81
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(5)	1.995	-1.155
Ergebnis nach Steuern		4.275	-1.074
Ergebnis pro Aktie	(6)	1,55 €	-0,39 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis nach Steuern	4.275	-1.074
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-2.467	206
Latente Steuern	759	-64
	-1.708	142
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	-331	288
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-887	493
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	465	52
Latente Steuern	-144	-16
	-897	817
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	-2.605	959
Gesamtergebnis	1.670	-115

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 30. Juni 2019

	Anhang Nr.	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	(3)	37.367	32.332
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		338	2.483
Andere aktivierte Eigenleistungen		28	0
Gesamtleistung		37.733	34.815
Materialaufwand		19.009	17.941
Rohhertrag		18.724	16.874
Sonstige Erträge		547	276
		19.271	17.150
Personalaufwand		9.829	9.533
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.585	1.556
Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.274	6.208
Betriebliche Aufwendungen		17.688	17.297
Operatives Ergebnis (EBIT)		1.583	-147
Zinsen und ähnliche Erträge		11	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		262	172
Finanzergebnis		-251	-166
Ergebnis vor Steuern		1.332	-313
Ertragsteuern	(4)	488	52
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten		844	-365
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(5)	0	-735
Ergebnis nach Steuern		844	-1.100
Ergebnis pro Aktie	(6)	0,31 €	-0,40 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 30. Juni 2019

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis nach Steuern	844	-1.100
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-1.097	206
Latente Steuern	338	-64
	-759	142
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	5	287
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	0	288
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	941	28
Latente Steuern	-292	-9
	654	594
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	-105	736
Gesamtergebnis	739	-364

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2018	9.000	13.757	83.580	-14.604	-17.771	-4.021	5.774	75.715
Erstanwendung IFRS 9 und IFRS 15	0	0	123	0	0	0	0	123
Ergebnis nach Steuern 2017	0	0	0	-17.771	17.771	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	-11.677	11.677	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2018	0	0	178	0	-1.074	0	781	-115
Stand 30.06.2018	9.000	13.757	72.204	-20.698	-1.074	-4.021	6.555	75.723

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2019	9.000	13.757	73.345	-21.421	-5.977	-4.021	7.550	72.233
Erstanwendung IFRS 16	0	0	-48	0	0	0	0	-48
Ergebnis nach Steuern 2018	0	0	0	-5.977	5.977	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2019	0	0	-1.387	0	4.275	0	-1.218	1.670
Stand 30.06.2019	9.000	13.757	71.910	-27.398	4.275	-4.021	6.332	73.855

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019

	2019 T€	2018 T€
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	4.275	-1.074
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.114	3.079
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	64	57
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-1.910	1.519
+ nicht zahlungswirksame Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten	26	0
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-301	-336
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	23	17
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-1.228	-2.123
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.260	-3.927
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.209	-513
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	4.944	1.407
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	3.956	-1.894
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.914	-1.918
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.539	-3.872
Investitionen	-2.539	-3.872
+ Rückzahlung von gewährten Krediten und Anleihen	10.504	47
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	92	37
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	8.057	-3.788
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-2.447	-3.835
Finanzierungstätigkeit		
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-1.139	9.649
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.139	9.649
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-1.139	9.649
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	10.874	3.967
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-117	78
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	11.890	8.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	22.647	12.872

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 7 gegeben.

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019

Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den im Berichtszeitraum erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. Juni 2019 folgende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création:

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ führt ein einheitliches Rechnungslegungsmodell zur Erfassung von Leasingverhältnissen in der Bilanz des Leasingnehmers ein. Ein Leasingnehmer erfasst dabei ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert sowie eine Schuld aus dem Leasingverhältnis, die seine Verpflichtung zu zukünftigen Leasingzahlungen darstellt. Es gibt Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse hinsichtlich geringwertiger Vermögenswerte. Die Anforderungen an die Rechnungslegung beim Leasinggeber sind vergleichbar mit dem derzeitigen Standard. A.S. Création hat bei der Erstanwendung von IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 von der modifizierten retrospektiven Methode Gebrauch gemacht. Die erstmalige Anwendung des neuen Standards IFRS 16 führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Ergebnisses nach Steuern um 7 T€ sowie zu einer Erhöhung der Bilanzsumme um 1.264 T€ zum Bilanzstichtag.

Folgende, im Geschäftsjahr 2019 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards und Interpretationen sind veröffentlicht:

- Änderungen am IFRS Rahmenkonzept; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ und IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

Durch die zukünftig anzuwendenden Standards werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2019 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Zum Bilanzstichtag werden neben der A.S. Création Tapeten AG neun Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung konsolidiert. Die im ersten Quartal 2019 noch nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, Dzershinsk/Russland, gehört seit dem 2. April 2019 nicht mehr dem Konsolidierungskreis an. Ansonsten hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss 2018 nicht verändert.

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 %ige Beteiligung an OOO A.S. & Palitra, die inzwischen in OOO Aspect Ru umbenannt wurde, erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Der in dem Vertrag vereinbarte Kaufpreis sowie die vereinbarten Ablösebeträge sind unabhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung von Aspect Ru, so dass sämtliche wirtschaftliche Chancen und Risiken ab dem 2. April 2019 bei dem Mitgesellschafter liegen. Entsprechend nimmt die A.S. Création Tapeten AG ab diesem Zeitpunkt keinen Einfluss mehr auf die operative Leitung des Unternehmens, auch wenn der juristische Eigentumsübergang der 50 %igen Beteiligung erst im Dezember 2019 stattfinden wird. Daher wird die 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru seit dem 2. April 2019 im Konzernabschluss von A.S. Création nicht mehr nach der Equity-Methode (gemäß IFRS 11 und IAS 28), sondern als Finanzinstrument gemäß IFRS 9 bilanziert.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	30.06.2019	31.12.2018	2019	2018
Pfund Sterling (GBP/€)	0,89655	0,89710	0,87363	0,87986
Russischer Rubel (RUB/€)	71,81790	79,46050	73,57660	71,95963
Weißrussischer Rubel (BYN/€)	2,32510	2,47340	2,39476	2,40793

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru (vormals A.S. & Palitra) bis zum 31. Dezember 2019 an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußert. Der Ausweis der der Transaktion zugrunde liegenden Vermögenswerte erfolgt zum Bilanzstichtag unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten. Es handelt sich hierbei um den Beteiligungsbuchwert, die Gesellschafterdarlehen sowie die gestundeten Zinsen.

(2) Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen Pensionsrückstellungen, und die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(3) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Deutschland	28.977	31.292	5.110	4.790	-33	-34	34.054	36.048
EU (ohne Deutschland)	33.525	28.883	1.109	1.133	-13	-11	34.621	30.005
Europäische Union (EU)	62.502	60.175	6.219	5.923	-46	-45	68.675	66.053
Sonstiges Osteuropa	9.272	8.058	69	115	0	0	9.341	8.173
Übrige	5.000	6.102	256	339	0	0	5.256	6.441
Umsatz (brutto)	76.774	74.335	6.544	6.377	-46	-45	83.272	80.667
Erlösschmälerungen	-7.262	-7.513	-409	-398	0	0	-7.671	-7.911
Umsatz (netto)	69.512	66.822	6.135	5.979	-46	-45	75.601	72.756

(4) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2019 T€	2018 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.315	850
Latente Ertragsteuern	-301	-336
	1.014	514

(5) Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Aufgrund der geplanten Veräußerung wird die 50 %ige Beteiligung an Aspect Ru zum Bilanzstichtag als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte klassifiziert. Zu weiteren Details wird auf Anhang Nr. 1 verwiesen. Entsprechend werden die Ergebnisbestandteile, die auf diese Vermögenswerte entfallen, separat als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	1.910	-1.519
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	123	528
Finanzergebnis	2.033	-991
Ertragssteuern	-38	-164
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1.995	-1.155
Ergebnis pro Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,72	-0,42

(6) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2019	2018
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Ergebnis nach Steuern	€	4.274.541	-1.073.823
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	1,55	-0,39

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ergänzende Angaben

(7) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2019	2018
	T€	T€
Zinseinzahlungen	62	30
Zinsauszahlungen	377	166
Ertragsteuereinzahlungen	280	390
Ertragsteuerauszahlungen	324	96

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	102	11.194
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	0	0
Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	-1.093	-1.545
Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-148	0
	-1.139	9.649

(8) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 890 T€ (Vorjahr: 835 T€) angefallen, diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

(9) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Außenumsätze	69.482	66.792	6.119	5.964	0	0	75.601	72.756
Konzerninterne Umsätze	30	30	16	15	-46	-45	0	0
Umsatzerlöse gesamt	69.512	66.822	6.135	5.979	-46	-45	75.601	72.756
EBITDA ¹	6.667	3.884	231	81	-8	0	6.890	3.965
EBITDA-Marge	9,6 %	5,8 %	3,8 %	1,4 %			9,1 %	5,4 %
EBIT ²	3.649	886	121	-3	6	3	3.776	886
EBIT-Marge	5,2 %	1,3 %	2,0 %	-0,1 %			5,0 %	1,2 %
Zinserträge	32	17	0	0	-9	-10	23	7
Zinsaufwendungen	470	267	44	41	-9	-10	505	298
Ergebnis vor Steuern	3.211	636	77	-44	6	3	3.294	595
Umsatzrendite (vor Steuern)	4,6 %	1,0 %	1,3 %	-0,7 %			4,4%	0,8 %
Ertragsteuern	987	528	25	-15	2	1	1.014	514
Investitionen ³	2.527	3.869	12	3	0	0	2.539	3.872
Abschreibungen	3.018	2.998	110	84	-14	-3	3.114	3.079
Cash-flow								
- aus betrieblicher Tätigkeit	3.662	-2.002	260	84	-8		3.914	-1.918
- aus Investitionstätigkeit	-2.450	-3.840	3	5			-2.447	-3.835
- aus Finanzierungstätigkeit	-741	9.736	-398	-87			-1.139	9.649
Segmentvermögen (Stichtag) ⁴	109.488	119.890	6.308	6.280	-32	-22	115.764	126.148
davon langfristig	(41.473)	(50.793)	(1.348)	(1.172)	(-6)	(0)	(42.815)	(51.965)
Segmentsschulden (Stichtag) ⁵	31.905	31.333	1.501	1.361	-26	-22	33.380	32.672
Mitarbeiter (Durchschnitt)	682	681	64	66	0	0	746	747

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 3) dargestellt.

¹ **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

² **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

³ Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

⁴ **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

⁵ **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Restlaufzeit über ein Jahr	
	30.06.2019 T€	31.12.2018 T€	30.06.2019 T€	31.12.2018 T€	30.06.2019 T€	31.12.2018 T€
Deutschland	76.550	76.073	53.702	47.547	22.848	28.526
EU (ohne Deutschland)	24.828	19.425	15.459	10.640	9.369	8.785
Sonstiges Osteuropa	14.386	20.009	3.788	5.611	10.598	14.398
	115.764	115.507	72.949	63.798	42.815	51.709

(10) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Daniel Barth, Vorstandsvorsitz
- Roland Bantel, Marketing und Vertrieb
- Maik Krämer, Finanzen und Controlling
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

(11) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

A.S. Création unterhielt im Berichtszeitraum Geschäftsbeziehungen mit der zur Veräußerung gehaltenen Gesellschaft OOO Aspect Ru. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen stellt sich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse und Sonstige Erträge	0	23
Einkäufe	452	707
Zinserträge	123	528

	30.06.2019 T€	31.12.2018 T€
Gesellschafterdarlehen	5.135	15.638
Forderungen	6.422	6.352
Verbindlichkeiten	198	107

Die im Konzernabschluss 2018 erläuterte Beziehung des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung sowie die erläuterte Freistellungsvereinbarung mit Herrn Franz Jürgen Schneider im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bestanden im Berichtszeitraum fort. In diesem Zusammenhang fielen im Berichtszeitraum, wie im Vorjahr, keine Aufwendungen an.

Gummersbach, den 1. August 2019

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas

Investor Relations

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling
Südstraße 47, 51645 Gummersbach
Telefon: 02261 – 542 387
Fax 02261 – 542 304
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de